



TÄTIGKEITSBERICHT 2022

**TRIBUTE TO BAMBI Stiftung
München**

1. Über uns

Wer sind wir?

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist eine Initiative von Hubert Burda Media und wurde von Patricia Riekel (ehemalige Chefredakteurin BUNTE) und Philipp Welte (Burda-Vorstand) ins Leben gerufen. Zusammen mit Andrea Laub sind sie ehrenamtlich als **Stiftungsvorstand** tätig. Der Stiftungsvorstand führt die Geschäfte der Stiftung und ist verpflichtet, das Stiftungsvermögen zu verwalten und den Stiffterwillen so wirksam wie möglich zu erfüllen.

Als Aufsichtsorgan überwacht der **Stiftungsrat** der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung die Tätigkeit des Stiftungsvorstands, berät und unterstützt ihn. Der Stiftungsrat nimmt die Jahresrechnung und den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks von Seiten des Vorstands entgegen und entlastet auf dieser Grundlage den Stiftungsvorstand. Zudem genehmigt der Stiftungsrat Vorstandsbeschlüsse, die eine Änderung des Stiftungszwecks zum Inhalt haben. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig. Martin Bachmann übernahm 2018 den Vorsitz im Stiftungsrat. Er engagiert sich seit vielen Jahren für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, veranstaltet Spenden-Aktionen und bringt sich auch persönlich mit seiner Unterstützung vor Ort mit ein. Außerdem sind Dagmar Kögel und Sophie Prinzessin von Preussen seit 2018 Mitglieder im Stiftungsrat. Beide sind in ihren eigenen gemeinnützigen Organisationen – United Charity und Prinzessin Kira von Preussen Stiftung – langjährig in der Zivilgesellschaft engagiert.

Was ist unser Ziel?

Ziel der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist es, notleidenden Kindern und Jugendlichen in Deutschland, unabhängig von Nationalität, sozialem Stand oder Religion, konkret zu helfen und dazu beizutragen, dass sich ihre Situation langfristig und nachhaltig verbessert. Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland umsetzen. Außerdem stehen Organisationen im Fokus der Unterstützung, die keine oder nur geringe staatliche Unterstützung erhalten, oder zwar staatliche Unterstützung für etablierte Projekte erhalten, aber bei neuen oder innovativen Ansätzen Finanzierungslücken haben. Durch die Förderung der Jugendhilfe, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens sowie der Kunst und Kultur trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung dazu bei, dass Kinder und Jugendliche befähigt werden, ein selbstbestimmtes Leben zu führen und damit ein glückliches, für die Gemeinschaft engagiertes Mitglied unserer Gesellschaft zu werden. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar mildtätige und gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung und ist selbstlos tätig. Neben der finanziellen Förderung macht die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf Themen und Missstände aufmerksam, die in der Gesellschaft zu wenig wahrgenommen werden – um denen eine Stimme zu geben, die sonst nicht gehört werden.

Wer kontrolliert uns?

Neben unseren internen Überwachungs- und Kontrollinstrumenten, die u. a. durch die mehrstufige Entscheidungsfindung (Stiftungsvorstand, Stiftungsrat, Beratung durch den Stiftungsbeirat) eine durchgängige unterjährige Überwachung der Stiftungsarbeit ermöglichen, unterliegen wir als rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts der externen Kontrolle durch die Stiftungsaufsicht der Regierung von

Oberbayern und durch das Finanzamt München. Die Stiftungsaufsicht überprüft, dass die Stiftung ihren satzungsgemäßen Verpflichtungen nachkommt, das Finanzamt bestätigt die Gemeinnützigkeit der Stiftung, wenn die Mittelverwendung entsprechend der Vorgaben aus dem Gemeinnützigkeitsrecht erfolgt. Unsere Jahresabschlüsse werden regelmäßig von einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und testiert, seit dem Geschäftsjahr 2021 durch die KPMG AG, in den Jahren zuvor durch Peters, Schönberger und Partner (PSP). Zudem unterziehen wir uns freiwillig der jährlichen Kontrolle durch das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) und sind seit vielen Jahren durchgehend Träger des DZI-Spendensiegels.

2. Geförderte Organisationen

Gefördert werden Organisationen, die als gemeinnützig oder mildtätig anerkannt sind, die keine, nur geringe oder nicht ausreichende staatliche Unterstützung erhalten und Hilfsprojekte für notleidende Kinder und Jugendliche in Deutschland umsetzen. Insgesamt konnten bisher über 200 Projekte in Deutschland, einige auch mehrfach, unterstützt werden.

Nach zwei Jahren, die von der Corona-Pandemie gezeichnet waren, ging die Stiftung zu Beginn des Jahres davon aus, dass sich die Fördertätigkeit im Jahr 2022 auf Projekte konzentrieren würde, die die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf schwer kranke, wirtschaftlich benachteiligte oder seelisch verletzte Kinder abzumildern versuchen. Da auch das Vorjahr finanziell besser als erwartet ausgefallen war, wurde wieder mit einem durchschnittlichen Fördervolumen von 350.000 EUR geplant. Doch mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine Ende Februar wurde schnell klar, dass zunächst den vielen zehntausenden Kindern geholfen werden musste, die in den darauffolgenden Wochen nach Deutschland flohen. Sehr schnell fasste der Stiftungsvorstand daher den Entschluss, 100.000 EUR aus den Stiftungsmitteln zur Verfügung zu stellen, um kurzfristig Projekte im Bereich der Ukraine-Soforthilfe zu finanzieren. Dafür wurde eine Sonder-Förderung ausgeschrieben und der Prüf- und Auswahlprozess dieser Projektanträge zeitlich nach vorne gezogen. Die Auswahl der regulären Förderprojekte wurde um etwa zwei Monate nach hinten geschoben.

Im Rahmen der Ukraine-Soforthilfe wurden dann ab April 2022 fünf Organisationen mit fast 95.000 EUR gefördert. Ziel dabei war, dass geflüchtete Kinder und Jugendliche genau die Unterstützung bekommen, die sie dringend benötigten: Im Mittelpunkt standen somit ein geregelter Alltag mit psychosozialer Betreuung, ein kindgerechtes Umfeld zum Spielen und Lernen und sehr viel Zuwendung. Die Stiftung wollte dabei helfen, den Kindern Sicherheit und Perspektive zu bieten – zwei entscheidende Faktoren, um traumatische Erlebnisse zu verarbeiten.

Das geplante Fördervolumen für die regulären Förderprojekte wurde moderat um diesen Betrag reduziert. Insgesamt unterstützte die Stiftung mit insgesamt 369.137,29 EUR (im Vergleich zu 241.086 EUR im Vorjahr) vierzehn Organisationen, darunter die fünf Projekte aus der Ukraine-Soforthilfe und neun reguläre Förderprojekte, darunter drei Folgeförderungen: Helfende Hände e.V. mit dem Snoezelen-Raum, Jumpers – Jugend mit Perspektive gGmbH sowie die Babylotsen der Stiftung SeeYou. So konnte die Stiftung verlässlich die Projekte der mehrjährig beantragten und im Vorjahr bewilligten Projekte weiterfördern und zusätzlich neue, vielversprechende Projekte mit finanziellen Mitteln und kommunikativen Maßnahmen unterstützen.

Die Stiftung fördert allgemein Projekte in drei regulären Förderbereichen: *Gesundheitliches Wohlbefinden*, *Soziale Teilhabe* und *Kinderschutz*. In diesen Bereichen setzt sich die Stiftung für die konkrete Verbesserung der Situation von Kindern und Jugendlichen in Deutschland ein, um Betroffenen langfristig und nachhaltig zu helfen und Missstände zu bekämpfen. Im Geschäftsjahr 2022 wurden im Rahmen der direkten, regulären Projektförderung Mittel mit einem Gesamtbetrag von **274.195,29 Euro** ausgeschüttet, die aus dem im Jahr 2021 erwirtschafteten Sonderposten aus Spendenmitteln stammen. Damit wurde im ersten Jahr ein umlagebasierter Haushalt geplant. Die im Geschäftsjahr 2022 zugeflossenen

Spendenmittel werden somit Großteils die Stiftungsmittel, und damit die Basis des Haushalts des Jahres 2023 darstellen.

Im Förderbereich **Gesundheitliches Wohlbefinden** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention – Online-Fortbildung	50.000 EUR
Helfende Hände e.V. – Snoezelen Raum	23.763 EUR
Familienherberge Lebensweg gGmbH – Sozialpädagogische Arbeit	34.000 EUR
Gesamtsumme Förderbereich	107.763 EUR

Im Förderbereich **Soziale Teilhabe** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Jumpers – Jugend mit Perspektive – Jugendzentrum Sassnitz	30.000 EUR
Diakonie Michaelshoven e.V. – Kita Volberg	30.000 EUR
Gesamtsumme Förderbereich	60.000 Euro

Im Förderbereich **Kinderschutz** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Stiftung SeeYou – Babylotsen	41.605 EUR
Hawar.help e.V. – Ausarbeitung Schutzkonzept	27.000 EUR
Cybermobbing-Hilfe e.V. – Ausbau Online-Hilfe	13.500 EUR
Jugendnotmail der KJSH-Stiftung – Suizidprävention	24.327 EUR
Gesamtsumme Förderbereich	106.432 EUR

In der Förderung zur **Ukraine-Hilfe** wurden folgende Organisationen mit entsprechenden Förderungen unterstützt:

Aetas Kinderstiftung – Akutstabilisierung	20.000 EUR
IfF Refugio München e.V. – Kunstwerkstatt	15.402 EUR
Der Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e.V. – Starthilfe „jetzt“	30.000 EUR
AWO Kreisverband Stormarn e.V. – Begleitung ins Bildungssystem	19.540 EUR

FairStärken e.V. – Traumasensible Pädagogik	10.000 EUR
Gesamtsumme Förderbereich	94.942 EUR

Diese Förderprojekte werden im Folgenden vorgestellt:

Stiftung Deutsche Depressionshilfe und Suizidprävention (Leipzig)

Die Corona-Pandemie hat starke negative Auswirkungen auf die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Durch Schulschließungen fehlten über viele Monate wichtige soziale Kontakte – Verhaltensänderungen, Konzentrationsschwierigkeiten bis hin zu schweren depressiven Störungen sind die Folge. Für Lehrkräfte ist es oft schwierig, psychische Probleme zu erkennen und mit betroffenen Schüler:innen angemessen umzugehen. Um Lehrkräften hier fundiertes Wissen und Fähigkeiten zu vermitteln, entwickelt die [Stiftung Deutsche Depressionshilfe](#) daher eine Online-Fortbildung für Lehrer:innen, damit diese den Jugendlichen bessere Unterstützung zukommen lassen können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt Kosten der Entwicklung im ersten Jahr.

Helfende Hände e.V. (München)

Die Vision von [Helfende Hände](#) ist die Förderung, Betreuung und Integration von Menschen mit schweren Mehrfachbehinderungen – und das ein Leben lang. Dazu werden in einer Förderschule und einer Heilpädagogische Tagesstätte 74 Kinder und Jugendliche in ihren unterschiedlichen Lebenssituationen begleitet. Gerade Kinder mit schweren Mehrfachbehinderungen, die von den Reizen aus der Umwelt wie Licht, Lärm oder schnellen Bewegungen leicht überfordert sind, bedürfen besonderer Unterstützung. Bei Helfende Hände in München kann mit der Snoezelen-Therapie eine deutliche Verbesserung ihres Wohlbefindens erreicht werden: In dem speziell eingerichteten Snoezelen-Raum werden die Kinder mit sanftem Licht, Farben, Wärme und ruhigen Bewegungsabläufen zur Ruhe gebracht. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt vollständig die Kosten für die Ausstattung des neuen Snoezelen-Raums im geplanten Neubau.

Familienherberge Lebensweg gGmbH (Illingen)

In Deutschland leben nahezu 200.000 schwer mehrfachbehinderte und erkrankte Kinder und Jugendliche, die aufgrund ihrer Erkrankung eine 24-Stunden-Betreuung benötigen. Betroffene Familien aus dem gesamten Bundesgebiet können in der [Familienherberge Lebensweg](#) eine wohltuende Auszeit vom oft sehr anstrengenden Alltag verbringen. Die Familien erleben hier gemeinsame, wohltuende Zeit und können neue Kraft schöpfen. Zusätzlich zur Versorgung der betroffenen Familien bietet die Familienherberge Lebensweg eine Betreuung durch zwei Sozialpädagoginnen an, die Entspannung und Entlastung bietet, gerade auch für die Geschwister in ihrer besonderen Situation. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für die Sozialpädagoginnen für ein Jahr.

Jumpers – Jumpers Jugend mit Perspektive gGmbH (Sassnitz)

[Jumpers – Jugend mit Perspektive](#) (gemeinnützige GmbH) engagiert sich unter dem Motto "Wertschätzung und Perspektiven für jedes Kind" seit 2010 bundesweit in Stadtteil- und Schulprojekten für benachteiligte Kinder und Familien, um ihren Selbstwert zu stärken und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

In den Kinder- und Familienzentren von Jumpers haben Kinder die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in kostenfreien Bildungs-, Sport-, Musik- und Kreativangeboten zu entwickeln. Durch gemeinsame Mahlzeiten, Ferienspiele und Freizeiten wachsen wertschätzende Beziehungen zueinander. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt das Kinder- und Familienzentrum in Sassnitz durch die Finanzierung einer Sozialpädagog:in für zwei Jahre, um die langfristige Beziehungsarbeit zu stärken.

Diakonie Michaelshofen e.V. (Köln) – Kita Volberg

Die Diakonie Michaelshoven kümmert sich in Köln und Umgebung um Menschen in allen sozialen Belangen und betreut Kinder und Jugendliche, Menschen mit Behinderung oder in schwierigen Lebenslagen. In der Kindertagesstätte Volberg der Diakonie Michaelshoven Kindertagesstätten werden 65 Kinder betreut. Die Kita wurde vom Hochwasser im Juli 2021 komplett zerstört: Der Boden ist durch den Wasserdruck zerborsten, Fenster und Wände wurden eingedrückt, fast alle Möbel und Spielgeräte sind verloren. Die Kita muss vollständig neu wiederaufgebaut werden, was sehr teuer ist und von dem Träger nicht allein finanziert werden kann. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt anteilige Kosten für die Ausstattung in Höhe von 30.000 EUR.

Stiftung SeeYou (Hamburg)

Das Risiko für Kinder aus benachteiligten Familien, eine schwere chronische Krankheit oder gravierende Entwicklungsstörungen zu erleiden, ist deutlich erhöht. Insbesondere Familien, die Hilfe am nötigsten haben, fallen jedoch zu oft durch das soziale Netz, weil ihnen Kenntnis oder Kraft fehlen, um vorhandene Hilfsangebote wahrzunehmen. Da Eltern der wichtigste Teil sind, damit Kinder eine gesunde Entwicklung ermöglicht wird, möchte das Projekt Babylotsen der [Stiftung SeeYou](#) junge Familien von Anfang an begleiten, und wo nötig, Starthilfe geben – damit das Leben auch gelingt, wenn die Eltern auf sich gestellt sind. Speziell ausgebildete Babylots:innen unterstützen Familien bei ihren Herausforderungen und machen auf Hilfsangebote aufmerksam. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten der Stelle einer Babylots:in für zwei Jahre.

HÁWAR.help e.V. (Berlin)

[HÁWAR.help e.V.](#) entstand auf der Asche des Völkermords an den JesidInnen, der vom sogenannten „Islamischen Staat“ im Irak 2014 verübt wurde. Der Verein kümmert sich in verschiedenen Projekten um geflüchtete Kinder und Jugendliche in Deutschland. Um die Verarbeitung traumatisierender Erlebnisse der Jugendlichen zu ermöglichen und sie in der Konfliktbewältigung und Emotionsregulierung zu unterstützen, gibt es ein Schutzkonzept, das Vorgaben für den Umgang mit schutzbedürftigen Mädchen umfasst. Anzeichen seelischer Not oder Bedrohungslagen bei den Kindern können dadurch besser erkannt werden, damit Betroffene unmittelbar Hilfe erhalten. Das Konzept soll nun weiter ausgebaut und in anderen Projekten und Schulen eingeführt werden, um flächendeckend den Kinderschutz zu verbessern. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt dafür anteilig die Kosten.

Cybermobbing-Hilfe e.V. (Schwerte)

In Deutschland ist etwa ein Drittel der Schüler:innen schon einmal von Cybermobbing betroffen gewesen und die Zahlen steigen seit Jahren immer weiter an. Viele Kinder und Jugendliche fühlen sich hilflos, jeder vierte Betroffene hegt zuweilen Suizidgedanken. Der Verein [Cybermobbing-Hilfe e.V.](#) aus

Nordrhein-Westfalen betreibt Präventionsarbeit gegen Cybermobbing und bietet betroffenen jungen Menschen eine individuelle und kostenfreie Online-Beratung. Die Betroffenen erhalten konkrete Hilfsangebote, Informationen und weiterführende Adressen. Die ehrenamtlich tätigen Berater:innen sind selbst Jugendliche und können so auf Augenhöhe und lebensnah helfen. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für die Ausbildung weiterer Berater:innen.

JugendNotmail der KJSH-Stiftung (Schwerte)

Seelische Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter, insbesondere Depressionen und in deren Folge selbstverletzendes Verhalten oder Ess-Störungen, nehmen immer mehr zu. Die Auslöser sind vielfältig. Diese Tendenz hat der [JugendNotmail](#) bereits vor vielen Jahren erkannt und ein niederschwelliges Angebot geschaffen: Hilfe finden junge Menschen bei JugendNotmail, einer deutschlandweite Online-Beratung mit über 125.000 Hilferufen und etwa 20.000 Ratsuchenden seit Gründung im Jahr 2001. Ziel der Beratung ist es, den Jugendlichen über eine datensichere Beratungsplattform online, anonym und kostenlos Hilfe zur Selbsthilfe zu geben. Die Beratung ersetzt keine Therapie, sondern vermittelt bei schwerwiegenden Problemen an kompetente Stellen weiter – etwa zu Therapeuten, Psychologen und Beratungsstellen der Kinder- und Jugendhilfe am jeweiligen Wohnort. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten der Ausweitung des Programms auf Suizidprävention.

AETAS Kinderstiftung (München)

Die [AETAS Kinderstiftung](#) ist Experte in der psychosozialen Notfallversorgung von Kindern und Jugendlichen sowie deren persönlichen Umfeld. Im Rahmen der Kinderkrisenintervention ist sie im deutschsprachigen Raum im Einsatz. Bestandteil der täglichen Arbeit ist es, Kindern nach traumatischen Lebensereignissen Halt zu geben und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln. Die Hilfe soll dabei niedrigschwellig erreichbar sein und die Kinder langfristig unterstützen, damit sie das Erlernte auch bei zukünftigen Krisen anwenden können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung fördert das Projekt mit insgesamt 20.000 Euro für Personal- und Sachkosten, um nun gezielt ukrainische Kinder und Jugendliche zu erreichen. Neben der Akutstabilisierung steht vor allem die Sensibilisierung und Schulung von Fachkräften und die Erstellung von Materialien zur Selbsthilfe im Fokus.

IfF Refugio München e.V. (München)

[Refugio München](#) ist ein Beratungs- und Behandlungszentrum für Menschen mit Fluchthintergrund und bietet psychosoziale Betreuung. Die Refugio Kunstwerkstatt ist mit Angeboten für Kinder mit bildnerischem Gestalten, Musik und Fotografie ein präventives und entwicklungsförderndes Angebot mit dem Ziel, Kinder vor einer Chronifizierung ihrer Traumafolgen zu schützen. Wichtig ist für geflüchtete Kinder, Ausdrucksformen für ihre destabilisierte Gefühlswelt finden. Neben der künstlerischen Verarbeitung der eigenen Fluchterfahrungen erlernen die Kinder Strategien wie Atem- und Entspannungsübungen, um Angst oder Konzentrationsschwierigkeiten besser bewältigen zu können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt die Kosten für zusätzliche Räumlichkeiten, deren Ausstattung sowie Materialien in Höhe von 15.402 Euro.

Der Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e.V. (Rust)

Mitte März erhielt die Gemeinde Rust einen Hilferuf: Für eine Gruppe von 22 Schüler:innen wurde eine Aufnahmestelle gesucht. In den Gemeinden Ringsheim und Rust können sie nun langfristig bleiben. Alle benötigen jedoch Unterstützung im Alltag, sinnvolle Freizeitangebote und ein umfassendes Angebot, um erlebte Traumata zu verarbeiten. [Der Kinderschutzbund Kreisverband Ortenau e. V.](#) kümmert sich nun mit dem Projekt „Starthilfe jetzt“ um ihre psychosoziale Begleitung, die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung übernimmt dafür die Kosten in Höhe von 30.000 EUR. Der Kinderschutzbund Ortenau setzt sich für den Schutz vor Gewalt sowie Hilfe im Umgang mit problematischen Lebensumständen ein. Das umfassende Beratungsangebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, aber auch an Eltern, Pädagog:innen und ehrenamtliche Mitarbeiter:innen.

AWO Kreisverband Stormarn e.V. (Ahrensburg)

In Schleswig-Holstein setzt sich der [AWO Kreisverband Stormarn](#) mit großem Engagement für die geflüchteten ukrainischen Familien ein und begleitet Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter auf ihrem Weg ins Bildungssystem. Im Familienhaus Ahrensburg kann durch die Unterstützung der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung in Höhe von 19.540 Euro nun kontinuierlich ein Beschäftigungsprogramm mit Spiel und Bewegung angeboten werden. Dadurch erleben die Kinder wieder einen geregelten Gruppenalltag und auch die Mütter erhalten eine regelmäßige Beratung. Das ist elementar, denn sie sind es, die den enormen Kraftakt stemmen müssen, ihre Kinder emotional zu begleiten und aufzufangen, weit weg von der Heimat und in Sorge um ihre Partner. Begleitet werden die Geflüchteten von muttersprachlichen Pädagog:innen und Sprachmittler:innen.

FairStärken e.V. (Köln)

Die Vision des [Vereins FairStärken e.V.](#) ist ein buntes, inklusives Köln, in dem alle Kinder mit gleichen Chancen aufwachsen können, ihre Rechte kennen und anwenden und an Entscheidungen, die ihr Leben betreffen, teilhaben. Das Projekt „Zuhause in Köln“ ist ein außerschulisches Gruppenangebot für ukrainische Kinder und Jugendliche, das am Nachmittag über je zwei Stunden stattfindet, schwerpunktmäßig in den Gemeinschaftsunterkünften. So wird spielerisch ein Ort geschaffen, an dem sich die Kinder und Jugendlichen wohl fühlen, Beziehungen aufbauen und Freude am Leben in ihrer neuen Umgebung und Sozialkompetenzen entwickeln können. Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt den Verein mit 10.000 Euro, so dass zunächst eine Gruppe mit 15 Kindern und Jugendlichen für ein Jahr starten kann.

3. Finanzen

Das Geschäftsjahr 2022 der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung bewegte sich nach zwei wirtschaftlich eher herausfordernden Jahren – bedingt durch die Corona-Pandemie – zunächst wieder auf normalem Niveau und konnte sogar oberhalb der Erwartungen abgeschlossen werden. Die Einnahmen lagen deutlich über dem Vorjahr, insgesamt wurden 709.639 EUR an Spendengeldern eingenommen (2021: 541.065 EUR, 2020: 509.125 EUR). Der Trend, dass Unternehmen weniger spendeten als Privatpersonen, setzte sich auch in diesem Jahr weiter fort. Die Spenden im Rahmen des Charity-Ereignisses TRIBUTE TO BAMBI bewegten sich auf Vorjahres-Niveau (rund 121.000 EUR), hinzu kamen Spenden direkt aus der Kampagne #ZukunftSpenden, die zu Beginn des Ukraine-Krieges konzipiert wurde (ca. 53.000 EUR), um weitere Mittel für die Unterstützung von Projekten zugunsten aus der Ukraine nach Deutschland geflüchteter Kinder und Jugendlicher zu sammeln. Neben der üblichen Verwaltungskosten spende von 40.000 EUR von Hubert Burda Media wurde die Stiftung auch durch weitere Spendenaktionen von Seiten der Einheiten des BurdaVerlags unterstützt (mit ca. 93.000 EUR). Hinzu kam zudem eine größere Spende aus einer Aktion von dem TTBS-Botschafter des Jahres 2018, Nico Rosberg (in Höhe von insgesamt 80.000 EUR) sowie ein etwas größerer Nachlass (in Höhe von 90.000 EUR), der der Stiftung zugedacht wurde.

Einnahmen	2022		2021		2020	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Spenden von Unternehmen	137.386	19%	95.292	18%	185.912	35%
Spenden von Privatpersonen	532.253	75%	365.773	68%	323.213	61%
Zuwendungen für Verwaltung	40.000	6%	80.000	15%	0	0%
Spenden und Zuwendungen	709.639	100%	541.065	100%	509.125	95%
Sonstige Zinsen und übrige Erträge	3.407	0%	37	0%	25.086	5%
Zuführung in Rücklagen	0	0%	0	0%	250.000	47%
Entnahme aus Rücklagen	0	0%	250.000	46%	0	0%
Veränderung Rücklagen	0	0%	250.000	46%	250.000	47%
Summe Einnahmen	713.047	100%	541.102	100%	534.211	100%

Ausgaben	2022		2021		2020	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Projektförderung	369.137	70%	241.086	69%	197.955	85%
Projektbegleitung	38.556	7%	33.323	10%	6.676	3%
Bildungs- und Aufklärungsarbeit	34.331	7%	14.585	4%	0	0%
Satzungsgemäße Aufwendungen	442.025	84%	288.994	83%	204.631	88%
Verwaltung	39.146	7%	32.710	9%	20.815	9%
Abschreibungen Sachanlagevermögen	7.203	1%	7.203	2%	7.203	3%
Spendenwerbung	37.276	7%	20.333	6%	0	0%
Sonstige Aufwendungen	83.624	16%	60.246	17%	28.018	12%
Summe Ausgaben	525.649	100%	349.240	100%	232.649	100%

Die Ausgaben im Bereich der **Projektförderung** in Höhe von 396.137 EUR beziehen sich auf Fördermittel, die direkt an Hilfsorganisationen ausgeschüttet wurden. In Kapitel 2 werden diese ausführlich erläutert.

Die Kosten der **Projektbegleitung** umfassen neben den Aufwendungen für Personalkosten die persönlichen Vor-Ort-Besuche von potenziellen Förderpartnern oder Besuche bei laufender Förderung, um sich ein Bild von den Tätigkeiten vor Ort zu machen. Im Jahr 2022 wurden die Projektbesuche wieder verstärkt. Jedoch hat auch hier die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen: Ein Großteil der Gespräche im Rahmen der Zweitprüfung erfolgt nun aus Gründen der Effizienz via Microsoft Teams, Projektbesuche bei potenziellen Förderpartnern finden nicht mehr in dem Umfang wie vor der Pandemie statt, sondern hauptsächlich bei neuen, vielversprechenden Projekten und während der laufenden Förderungen. Die individuelle, intensive und persönliche Begleitung aller Förderpartner während und nach der Förderphase sowie die nachgelagerte Überprüfung der Mittelverwendung der Förderpartner erfolgt jedoch genauso gewissenhaft und mit intensivem Kontakt. Hauptförderprojekte wurden im Rahmen der Mittelverwendungsprüfung intensiv mit Telefonaten und Videokonferenzen begleitet, um eine Wirkungsbeobachtung durchführen und die Entwicklung der Projekte beobachten zu können. Bei mehrjähriger Förderung werden auch die Aufwendungen der Zwischenprüfungen über die Mittelverwendung hin diesem Bereich ausgewiesen.

Die Personalkosten im Bereich der Projektbegleitung belaufen sich auf 38.556 EUR, Sachkosten in Höhe von 0,36 EUR.

Bildungs- und Aufklärungsarbeit: Im Jahr 2017 hatte die Stiftung beschlossen, die inhaltlichen Schwerpunkte der Stiftungsarbeit durch verstärkte Zusammenarbeit mit den Verlagen von Hubert Burda Media noch stärker ins öffentliche Bewusstsein zu heben. Seit dem Jahr 2019 konnte die Kommunikation weiter ausgebaut werden. Dies umfasst im Normalfall auch den Besuch von Fachveranstaltungen, die Durchführung von eigenen Fach- und Diskussionsgesprächen sowie des gezielten Platzierens von Beiträgen. Diese Arbeit wurde im Jahr 2020 weitestgehend in den digitalen Bereich verlagert und durch die Kampagne #BAMBIhilftKindern stark vorangetrieben. Im Jahr 2022 war die Stelle im Bereich der Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung wieder voll besetzt und entsprechend konnte die

Kommunikation massiv verstärkt werden. Der Austausch mit den Redaktionen wurde intensiviert, was sich in einer deutlich stärkeren Platzierung der Inhalte der Stiftung in den Medien niederschlägt, sowie einer weiteren Ausweitung der Präsenz in den Sozialen Medien.

Die Personalkosten im Bereich der Bildungs- und Aufklärungsarbeit belaufen sich auf 33.796 EUR, auf Sachkosten entfallen 535 EUR.

Die **Kosten für Spendenwerbung** enthalten Ausgaben, die für die Konzeption, Redaktion, Umsetzung und Auswertung von kommunikativen Maßnahmen im Bereich der Spendenwerbung, der strategische Entwicklung und operativen Betreuung der Kommunikation der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung außerhalb der explizit ausgewiesenen Bildungs- und Aufklärungsarbeit anfallen, sowie die Ausgaben für Personal und die Stiftungswebsite. Darüber hinaus sind weitere Aufwendungen im Rahmen der Spendenwerbung enthalten. Die Werbekosten trägt die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, Anzeigenkontingente wurden über Freianzeigen von Medien des BurdaVerlags kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Die Personalkosten im Bereich der Werbekosten belaufen sich auf 37.009 EUR, die Sachkosten umfassen 266,75 EUR.

Die **Verwaltungskosten** umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für allgemeine Stiftungsverwaltungsarbeiten, Jahresabschlusserstellung und Wirtschaftsprüfung, Gebühren (u.a. DZI-Siegel) und Beiträge (die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist beispielsweise Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen) sowie Aufwendungen für die Stiftungsverwaltung, die durch das DSZ – Deutsche Stiftungszentrum erfolgt. Hubert Burda Media steuerte viele Leistungen pro bono bei und unterstützte die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung projektbezogen wieder mit personellen Ressourcen – unter anderem im Rahmen der Konzeption der Kampagne #ZukunftSpenden über b.famous.

Die Personalkosten im Bereich der Verwaltungskosten belaufen sich auf 9.639 EUR, die Sachkosten umfassen 28.829,99 EUR.

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weist im Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR aus. Spendengelder, die im Jahr 2022 erwirtschaftet und nicht ausgegeben wurden, wurden bilanziell wieder in den 2021 neu eingerichteten Sonderposten „Stiftungsmittel“ eingestellt. Die Stiftungsmittel belaufen sich im Jahr 2022 auf 689.819 EUR (2021: 502.421 EUR) und bilden die Grundlage des Haushalts 2023, da die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ihren Haushalt im Jahr 2021 auf ein umlagebasiertes Verfahren umgestellt hat. Die im Jahr 2022 gesammelten Spenden und eingeworbenen Gelder stehen im Rahmen des umlagebasierten Haushalts nun für das Jahr 2023 zur Verfügung – sowohl für satzungsgemäße Tätigkeiten als auch für Werbungs- und Verwaltungskosten. Von der Zuführung von Mitteln in die freie Rücklage oder eine Projektrücklage wurde im Jahr 2022 wie im Vorjahr abgesehen.

Zu beachten ist, dass dieser Sonderposten aus Spendenmitteln in der Bilanz separat ausgewiesen ist, da diese Mittel nicht in das Eigenkapital der Stiftung zählen. In die Summe des Stiftungsvermögens (Eigenkapitals) zählen die Mittel des Sonderpostens somit nicht hinein.

Für Verbindlichkeiten wurden 393.748 EUR rückgestellt. Diese Rückstellungen sind für Auszahlungen an Förderpartner vorgesehen, welche die ihnen zugesagten Fördersummen im Jahr 2022 noch nicht vollständig abgerufen haben, sowie für die Kosten der Personalgestellung durch Hubert Burda Media,

für die die Berechnung im Januar 2023 erfolgte. Berücksichtigt wird zudem eine Rückstellung in Höhe von 6.244 EUR für die Kosten der Jahresabschlussprüfung durch den Wirtschaftsprüfer KPMG.

Bilanz	2022		2021		2020	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Aktiva:						
Immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Rechnungsabgrenzungsposten	3.359	0%	10.562	1%	21.085	2%
Finanzanlagen und Wertpapiere	5.000	0%	5.000	0%	5.000	0%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	92	0%	92	0%	412	0%
Kassenbestand und Bankguthaben	1.714.951	100%	1.304.884	99%	1.118.067	85%
Passiva:						
Eigenkapital	50.000	3%	50.000	4%	50.000	4%
Sonderposten aus Spendenmitteln	689.819	40%	502.422			
Rücklagen	583.592	34%	583.592	44%	833.592	73%
Rückstellungen	6.244	0%	6.100	0%	67.283	6%
Verbindlichkeiten	393.748	23%	178.425	14%	193.689	17%
Bilanzsumme	1.723.403	100%	1.320.539	100%	1.144.564	100%

Eine Veranlagung frei gewordener Mittel aus dem Stiftungsvermögen konnte im Jahr 2021 angestoßen werden. Die Veranlagung eines Teils des Stiftungsvermögens erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2023. Die Entscheidung für die Anlage in Spezialfonds, die über das DSZ verwaltet werden, wurde durch den Vorstand im Jahr 2021 getroffen, dabei wurden zwei Spezialfonds ausgewählt. Eine erforderliche Zertifizierung der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung als semi-professioneller Investor war im Jahr 2022 noch nicht abgeschlossen.

Stiftungsvermögen	2022		2021		2020	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
Grundstockvermögen	50.000	8%	50.000	8%	50.000	5%
Projektrücklage	0	0%	0	0%	250.000	26%
Verbrauch Projektrücklagen Vorjahr	0		-250.000		0	
Zuführung Projektrücklagen Geschäftsjahr	0		0		250.000	
Freie Rücklage	583.592	92%	583.592	92%	583.592	62%
Verbrauch freie Rücklagen Vorjahr	0		0		0	
Zuführung freie Rücklagen Geschäftsjahr	0		0		0	
Mittelvortrag/Stiftungsmittel	689.819	109%	502.422	79%	60.560	6%
Summe Stiftungsvermögen	633.592	100%	633.592	100%	944.151	100%

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung beschäftigt aktuell zwei hauptamtlich Mitarbeitende. Beide sind nicht direkt bei der Stiftung angestellt, sondern bei Hubert Burda Media. Das Unternehmen berechnet anteilig für die durch die Mitarbeitenden erbrachte Arbeitszeit für Tätigkeiten für die Stiftung die Kosten weiter. 21 Mitarbeitende sind regelmäßig ehrenamtlich für die Stiftung tätig. Darüber hinaus notwendige Leistungen werden durch Hubert Burda Media bereitgestellt oder extern bezogen.

Alle Organmitglieder arbeiten ehrenamtlich – Aufwandsentschädigungen werden nicht gezahlt. Grundsätzlich werden den Organmitgliedern im Zusammenhang mit ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit entstandene Aufwendungen, wie beispielsweise notwendige und angemessene Reisekosten, erstattet. Im Jahr 2022 wurden von Seiten der ehrenamtlichen Mitglieder Aufwendungen für Reisekosten in Höhe von 266,75 EUR an die Stiftung herangetragen, die erstattet wurden.

4. Unterstützer und Partner

Die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung kann sich seit vielen Jahren auf ein starkes Netzwerk an Spendern, Unterstützern und Partnern verlassen. Dazu gehören Prominente, Unternehmen und Privatpersonen, die unsere Arbeit mit kleinen und großen Beträgen unterstützen und auf deren Spenden die Stiftung angewiesen ist, da sie sich beinahe ausschließlich aus Spenden finanziert. Außerdem hilft das Netzwerk dabei, durch verschiedenste Aktionen die Aufmerksamkeit auf das Schicksal von Kindern zu lenken, die es schwer haben und deren Not oft nicht gesehen wird. Ein paar dieser Aktionen möchten wir im Folgenden vorstellen.

#ZukunftSpenden mit Unterstützung von Natalia Yegorova

Die Tribute to Bambi Stiftung finanzierte im Jahr 2022 im Rahmen eines Soforthilfe-Programms Projekte, die sich um geflüchtete ukrainische Kinder in Deutschland kümmern. Denn seit Kriegsbeginn sind hunderttausende Kinder und Jugendliche aus der Ukraine zu uns nach Deutschland geflüchtet. Die Welt dieser Kinder liegt äußerlich und innerlich in Trümmern. Sie sind erschöpft, getrennt von Freunden und Familienmitgliedern und von traumatischen Erlebnissen auf der Flucht gezeichnet. Auch wenn mittlerweile eine grundlegende Versorgung gewährleistet ist, müssen die geflüchteten Kinder über einen längeren Zeitraum intensiv begleitet werden, damit sie die Chance auf eine hoffnungsvolle Zukunft bekommen. Unter dem Hashtag #ZukunftSpenden startete die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung daher eine Spenden- und Informationskampagne. Sie soll auf die Situation der geflüchteten ukrainischen Kinder in Deutschland aufmerksam machen und Spenden generieren, damit möglichst viele Hilfsangebote finanziert werden können.

Als Botschafterin der Kampagne konnte Natalia Yegorova (ehemals Klitschko) gewonnen werden. Die Singer-Songwriterin setzt sich mit großem Engagement für ihre Landsleute ein: Sie nahm selbst Flüchtlinge bei sich auf und weist öffentlich auf die Situation der ukrainischen Familien und das Leben im Krieg hin. Sie ist Klangtherapeutin und hat, vor Ausbruch des Krieges, zusätzlich eine Ausbildung als Traumatherapeutin begonnen – dieses Wissen kommt ihr in ihrem Engagement zugute. Im Rahmen des gesamten Kampagnenzeitraums bis Ende des Jahres 2022 unterstützte sie die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung: „Es ist ein wunderbares Gefühl, helfen zu können. So etwas gibt Kraft und dem Leben einen Sinn. Darum geht es doch – übrigens nicht nur, wenn Krieg herrscht. Ich freue mich sehr, dass wir geflüchtete Kinder und Jugendliche aus meiner Heimat gemeinsam in eine hoffnungsvollere Zukunft begleiten können.“ Wir danken Natalia Yegorova (ehemals Klitschko) für ihre Unterstützung.

Spendenaktion von Nico Rosberg

Nico Rosberg, der auch bereits als Botschafter der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung 2018 in Erscheinung getreten ist, wollte den geflüchteten ukrainischen Familien gemeinsam mit seinen Partnern und Fans helfen. Dazu hat der Formel-1-Weltmeister eine Verlosung ins Leben gerufen, um Geld für Betroffene zu sammeln. Bei der Aktion, die auf der Fundraising-Plattform www.viprize.org/rosberg gestartet wurde, gab es unter anderem einen einjährigen Leasingvertrag mit FINN und ein Meet and Great mit Rosberg zu gewinnen, aber auch einen Originalhelm von Nico Rosberg aus seiner Zeit mit dem Williams-Racing-F1-Team, Ladegutscheine von EnBW für das eigene Elektro-Auto, Tickets zum Greentech Festival in Berlin, eine signierte Nachbildung von Nico Rosbergs Weltmeister-Helm aus dem Jahr 2016 oder nie

zuvor veröffentlichte Fotodrucke von Nico Rosberg in der Nacht des Titelgewinns. Das gesammelte Geld wurde zum Großteil an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gespendet, und zu einem weiteren Anteil an „Aktion Deutschland Hilft“. Nico Rosberg kommentierte: „Ich freue mich, gemeinsam mit meinen Partnern und Fans erneut eine Hilfsaktion auf die Beine zu stellen. Bereits 2020 haben wir 100.000 Euro gesammelt, um Bedürftigen während der Covid-19-Pandemie zu helfen. Die Ukraine-Krise bewegt uns alle und ich bin glücklich, dass so viele Menschen unterstützen wollen. Dafür möchte ich ihnen gerne etwas zurückgeben und hoffe, mit unseren großartigen Preisen viele Menschen zum Helfen zu motivieren.“ Die Online-Aktion lief ab dem 2. Juni bis einschließlich 25. August 2022.

Spendenaktion mit Ticketmaster

Gemeinsam mit seinen Usern sammelte Ticketmaster für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung Spenden, um geflüchteten ukrainischen Kindern und Jugendlichen in Deutschland zu helfen. Auf der Plattform www.ticketmaster.de konnten User beim Kauf von Veranstaltungstickets einen Betrag angeben, den sie zusätzlich an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung spenden möchten. Bis 31.12.2022 wurde so beim Ticketkauf von ausgewählten Events, wie beispielsweise Volbeat, Vanessa Mai, Backstreet Boys, Alvaro Soler, Wincent Weiss und vielen anderen die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung unterstützt. Die gesammelten Spenden wurden ohne Abzüge an die Stiftung weitergeleitet. Sebastian Kahlich, Senior Director Sales & Marketing Central Europe bei Ticketmaster, freute sich über die Aktion: „Es ist uns bei Ticketmaster ein besonderes Anliegen, die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung zu unterstützen und Spenden für notleidende Kinder aus der Ukraine zu sammeln.“

„Goldene Henne“ für die Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Depression, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen, ist nach wie vor ein Thema, über das zu wenig gesprochen wird. Umso größer war die Freude über die Anerkennung und Aufmerksamkeit, die dem Thema durch die Goldene Henne 2022 zukam: Stellvertretend für die Arbeit des Jugendbeirats der Stiftung Deutsche Depressionshilfe, die in diesem Jahr von der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gefördert wird, wurde Antonia Zöllmann mit der Goldenen Henne in der Kategorie Charity ausgezeichnet. Zudem erhielt der Verein Leipziger Bündnis gegen Depression e.V. zur Unterstützung der Arbeit vor Ort in Leipzig eine Spende in Höhe von 25.000 EUR vom Ostdeutschen Sparkassenverband. Der Chefredakteur der SuperIllu, Stefan Kobus, ist Mitglied im Beirat der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung und wurde so auf das Projekt von der Stiftung aufmerksam.

TRIBUTE TO BAMBI 2022

Rund 300 Gäste aus Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik kamen am 5. Oktober ins „Hotel Berlin Central District - Future JW Marriott Berlin“, um sich bei TRIBUTE TO BAMBI 2022 gemeinsam für notleidende Kinder in Deutschland einzusetzen. Unter dem Motto „Bambi hilft Kindern“ werden Spenden gesammelt und auf Themen aufmerksam gemacht, über die unsere Gesellschaft oftmals zu schnell hinweggeht. Mit viel Charme und Empathie knüpften die Moderatoren Nazan Eckes und Riccardo Simonetti an diese Erfolgsgeschichte an und animierten die zahlreichen prominenten Gäste zum Spenden. Unter ihnen die Elevator Boys, Minu Barati, Dorothee Bär, Barbara Becker, Mrs. Bella, Rae Garvey, Kim Hnizdo, Ana Johnson, Jennifer Knäble, Michael Michalsky, Tatjana Patitz, Verena Pausder, Shermine Shahrivar, Victoria Swarovski, Düzen Tekkal, Simone Thomalla, Dagmar Wöhrl und viele weitere.

Stellvertretend für die diesjährigen Förderprojekte der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung wurden am Abend drei Initiativen vorgestellt: Singer-Songwriterin Natalia Klitschko berichtete mit leuchtenden Augen von ihrem Besuch bei der Refugio Kunstwerkstatt, die in München kunsttherapeutische Angebote für geflüchtete ukrainische Kinder ermöglicht. Moderatorin Cathy Hummels sprach über das von ihr begleitete Cathy-Hummels-Programm bei der Stiftung Deutsche Depressionshilfe. Schauspieler und Moderator Wayne Carpendale gab tiefgründige Einblicke in die Familienherberge Lebensweg aus Baden-Württemberg, wo Familien mit behinderten und schwer erkrankten Kindern eine Auszeit vom anstrengenden Alltag nehmen können. Der Schauspieler betonte die positiven Effekte auf das familiäre Miteinander und zeigte sich sichtlich gerührt von dem Engagement des Teams.

Den ganzen Abend über wurden die Gäste zu Spenden aufgerufen, die an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung fließen und die ganzjährige Arbeit der Stiftung finanzieren. Zum Abschluss des Abends sangen Natalia Yegorova (ehemals Klitschko) und Daniel Léon live den Song „Better Day“, den sie gemeinsam zu Beginn des Krieges in der Ukraine schrieben.

„... mit Liebe genäht“

Die Näh- und Handarbeitsmarke Burda Style rief im Herbst 2022 zum zweiten Mal zur großen DIY-Weihnachtsaktion „mit Liebe genäht“ auf. Um traumatisierten Kindern Trost zu schenken und Mut zu machen, wurde das „Trostmonster“ von Eltern und Pädagog:innen entwickelt. Kindern soll es einen spielerischen Umgang mit traumatischen (Kriegs-)Erlebnissen ermöglichen. Burda Style rief dazu wieder seine Crafting-Community dazu auf, die Trostmonster zu nähen oder häkeln und dann einzusenden. Hierfür stellte Burda Style ein kostenfreies Download-Schnittmuster und eine kostenfreie Häkelanleitung zur Verfügung. Anne Ebeling, Director Product & Marketing bei Burda Style, verantwortete diese Aktion: „Durch unsere erste große Mitmach-Aktion ‚mit Liebe genäht‘ wurde uns bewusst, wozu unsere Crafting-Community fähig ist und wie wir mit Handarbeit etwas Gutes bewirken können. Für uns war daher klar, dass wir erneut zum Nähen und Häkeln für den guten Zweck aufrufen müssen, denn die Hilfsbereitschaft unter unseren Leser:innen ist immens. Bei der vergangenen Aktion wurden alle unsere Erwartungen übertroffen und wir hoffen, dass wir mithilfe unserer Community vielen traumatisierten Kindern neuen Mut schenken können mit der Trostmonster-Aktion ‚mit Liebe gemacht‘.“ Burdas Kinderzeitschriftenverlag Blue Ocean hat im Rahmen der Aktion eine Trostmonster-Geschichte illustriert, die von Burda Style in einem Animationsfilm visualisiert wurde. Patricia Riekel, Vorstandsvorsitzende der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung und Stiftungsbotschafterin Natalia Yegorova (ehemals Klitschko) konnten als Sprecherinnen für den Kurzfilm gewonnen werden. Und auch Burdas Nachbarschaftsplattform NebenAn.de begleitete die Trostmonster-Aktion wieder als Medienpartner. Die eingesandten Trostmonster werden im Jahr 2023 an das Förderprojekt AETAS Kinderstiftung überreicht, die sich um die psychosoziale Notfallversorgung für traumatisierte Kinder kümmert.

Auktionen für die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Auf www.unitedcharity.de gab es erneut zahlreiche Versteigerungen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung. Es herrscht von vielen Seiten große Bereitschaft, Objekte wie Kunstwerke, Handtaschen oder Fanartikel für eine Versteigerung bereitzustellen. Dadurch konnten in diesem Bereich weiter steigende Spendenerlöse im Vergleich zu den Vorjahren erzielt werden. Ein besonderes Highlight war die Versteigerung eines Bildes der erst vier Jahre alten Künstlerin Malea, die anderen Kindern mit ihrer

Kunst helfen möchte und sich über den Erlös sehr gefreut hat, der ohne Abzüge an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung floss.

Charity-Aktionen

Das ganze Jahr über konnten viele Charity-Aktionen zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung auf die Beine gestellt werden. Zum ersten Mal fand am 2. Juni 2022 im Berlin Capital Club am Gendarmenmarkt in Berlin ein Charity-Dinner auf Einladung der chinesisch stämmigen Unternehmerin Yu Zhang mit 25 prominenten Frauen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft statt. Das Dinner anlässlich des chinesischen Drachenboot-Festes wurde zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung und des gemeinnützigen Fördervereins GeKA e.V. ausgerichtet. Zur Abendveranstaltung kamen 25 prominente Unternehmerinnen, Top-Managerinnen, Stifterinnen, Schauspielerinnen, Politikerinnen und Künstlerinnen im ältesten Members Club Berlins. Insgesamt konnten Spenden in Höhe von 50.000 Euro gesammelt werden – die Hälfte davon floss an den Verein GeKA e.V., der sich für die Kulturförderung in Deutschland einsetzt, die andere Hälfte an die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung.

Beim Run for help an der Grundschule Sauerlach liefen über 300 Schüler:innen mit, um Geld für ukrainische Kinder zu sammeln. Im Vorfeld legten die Eltern einen Betrag fest, der pro Runde gespendet werden sollte – manche 50 Cent, andere einen zweistelligen Eurobetrag. Für jede Etappe im Rundkurs gab es einen Stempel, der von Familien und Freunden der Schule versilbert wurde. Die Kinder drehten Runde um Runde, feuerten sich gegenseitig an und konnten am Ende sehr stolz auf sich sein. Insgesamt wurden 19.400 Euro durch den Spendenlauf erzielt, die zu gleichen Teilen an Die Sternsinger, Sternstunden und die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung gespendet wurden.

Nach zweijähriger Oktoberfest-Pause konnte auch wieder die „Blond Wiesn Charity“ stattfinden: Hairstylisten und Blond-Expertin Ayse Auth lädt alljährlich zu ihrem eigenen Wiesn-Event ein, bei dem sie Spenden zugunsten der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung sammelt. Auch bei der neunten Ausgabe durften 55 blonde Gäste mitfeiern, unter anderem Schauspielerin Jenny Elvers, die Model-Zwillinge Nina und Julia Meise, Mode-Designerin Sonja Kiefer, DJ Giulia Siegel und Moderatorin Sabine Piller. Insgesamt kamen über 17.000 Euro für die Stiftung zusammen.

Beim traditionellen „EAGLES Präsidenten Cup“, dem alljährlichen Saison-Highlight und Abschluss der Golf-Saison, golften wiederzahlreiche Prominente für den guten Zweck. Insgesamt sammelten sie 635.000 Euro für unterschiedliche Organisationen, darunter auch die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung, die 25.000 Euro erhielt. Die #ZukunftSpenden-Botschafterin Natalia Yegorova nahm den Spendenscheck entgegen.

5. Ausblick 2023

Das Jahr 2022 verlief deutlich positiver als erwartet und das Team der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung war mit der Entwicklung und Stabilisierung sehr zufrieden. Doch leider kann man das nicht über die Lage von benachteiligten Kindern in Deutschland sagen.

Viele Kinder, die während der Corona-Pandemie durch die Schulschließungen und Isolation sich selbst überlassen waren und große Rückstände in ihrer Entwicklung zu ihren Altersgenossen aufgebaut haben, konnten diese Lücken noch immer nicht schließen. Daher wird dieses Thema auch weiter im Fokus der Fördertätigkeit der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung stehen. Außerdem ist die Lage für Familien mit schwer kranken Kindern, mit Pflegebedarf oder mit Behinderung weiterhin sehr angespannt. Es wird in Fachkreisen befürchtet, dass sich die geplanten gesetzlichen Veränderungen, die die Situation insgesamt verbessern sollen, sich eher noch negativ auf die Situation der Familien auswirken werden, da sich unter anderem der Mangel an Pflegekräften, insbesondere in der ambulanten Pflege, dadurch noch weiter verschärfen wird. Auch hier ist neben der Förderung entsprechender Projekte weiterhin ein Schwerpunkt der kommunikativen Arbeit zu sehen.

Die wieder ausgeweitete und stabilisierte wirtschaftliche Situation der Stiftung seit Ende der Corona-Pandemie und durch den umlagebasierten Haushalt soll weiter ausgebaut werden. Dazu werden Spendenaktionen das Jahr über angestrebt, um ein kontinuierliches Spendenaufkommen zu erreichen – damit die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung weiterhin verlässlich, nachhaltig und langfristig die Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland unterstützen kann.

Denn Kinder sind der schwächste und zugleich wichtigste Teil unserer Gesellschaft. Wenn wir als Gesellschaft an dieser Stelle sparen, sparen wir an unserer Zukunft. Und wenn wir zulassen, dass ein Teil der Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg zum Erwachsenen werden der Gesellschaft verloren geht und sie nicht ihre Rolle und ihren Platz in unserer Gemeinschaft finden, sei es durch mangelnde Förderung, Missachtung ihrer Bedürfnisse, durch Suchterkrankungen oder psychische Probleme, geht unserer Gesellschaft auch ein Teil der Zukunft verloren. Auch wenn die TRIBUTE TO BAMBI Stiftung hier nur einen kleinen Beitrag leisten kann, ist es doch jedes Kind wert, unterstützt und auf seinem Weg begleitet zu werden.

Kontakt

Die Geschäftsstelle der TRIBUTE TO BAMBI Stiftung ist wie folgt zu erreichen:

Postadresse:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Arabellastraße 23

81925 München

Telefon: +49 89 9250-2475

Fax: +49 89 9250-2745

E-Mail: post@tributetobambi-stiftung.de

Bankverbindung/Spendenkonto:

TRIBUTE TO BAMBI Stiftung

Spendenkonto: 980 5001

BLZ: 370 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)

IBAN: DE64 3702 0500 0009 8050 01

BIC: BFSW DE33 XXX

Website:

www.tributetobambi-stiftung.de